

Alltag im Sekretariat

Das Telefon klingelt – eine Taufanfrage. Dann müssen die Einladungen für die goldene Konfirmation und die Päckli für die Neuzuzüger auf die Post. Hier ein Stapel Rechnungen, da eine druckfrische Traurkunde, zwischendurch Adresskarteipflege. Es klopft, jemand vom Team braucht dringend ein Formular. Und dann sind da noch die Flyer für die nächsten Anlässe, die gestaltet und gedruckt werden wollen... Im Sekretariat ist kein Tag wie der andere. Das ist oft schön, manchmal stressig und immer spannend.

Karin Schneider, Sekretärin

Neue Pfarrerrinnen

In einem feierlichen Gottesdienst wurden die beiden neuen Pfarrerrinnen Nadja Heimlicher und Linda Grüter in ihr Amt eingesetzt. Für musikalische Highlights sorgte das Jodlerdoppelquartett Worb. Zahlreiche Mitarbeitende der Kirchgemeinde gestalteten den Gottesdienst mit und hiessen die neuen Pfarrerrinnen in Worb willkommen. Diese freuen sich ihrerseits, zusammen mit den Menschen in der Gemeinde unterwegs zu sein und immer wieder besondere Perlen oder Schätze zu finden.

Linda Grüter, Pfarrerin

Neue KUW-Koordinatorin

Die KUW beinhaltet nicht nur den kirchlichen Unterricht an sich, sondern bringt auch viel Planungs- und Koordinationsarbeit mit sich. Damit der Unterricht spannend bleibt, darf das KUW-Team mit seinen SchülerInnen zahlreiche Gemeindegänge mitgestalten und mitfeiern. Seit letztem Sommer darf ich mit viel Elan und Motivation dieses Team unterstützen. Begegnungen, Austausch und Erlebnisse sind wichtige Bestandteile meiner Arbeit und ich freue mich, diese mit den Menschen zu teilen.

Isabel Sofia Carreño,
KUW-Koordinatorin/Katechetin

Statistik 2023

Am 1. Januar 2023 waren in unserer Kirchgemeinde als reformiert eingetragene: **5431 Personen**

Am 31. Dezember 2023 waren es: **5283 Personen**

- 148 Personen

Kirchenaustritte 2023: **92**

Kircheneintritte 2023: **3**

Kirchliche Handlungen 2023

Trauungen	2
Taufen	11
Konfirmationen	29
Kirchliche Bestattungen	60

Behördenmitglieder und Mitarbeitende 2023

Kirchgemeinde

Tännler Urs, Worb, Präsident
Moser Christoph, Vizepräsident

Kirchgemeinderat

Haldi Bruno, Worb, Präsident a. I.
Burri Monika, Worb
Kipfer Hans, Vielbringen
Marthaler Sandra, Worb – ab Nov. 23
Nussbaum Hans-Peter, Worb
Peternier Jean Pierre, Worb, Vizepräsident
Schmid Theo, Worb
von Wattenwyl Barbara, Worb
Zimmermann Christine, Worb

Pfarramt

Grüter Linda – ab Sept. 23
Heimlicher Nadja – ab Sept. 23
Kummer Melanie – bis Aug. 23
Marti Daniel
Wälchli Stefan
Hänni Lorenz, Verweser – bis Aug. 23
Rahn-Kähele Martin, Vikar – bis Sept. 23

Diakonie

Gerber Lisa
Neuhaus Erika
Wäfler Harri

Katechetik

Carreño Isabel Sofia, Koordination – ab Juli 23
Siegrist Daniela, Koordination – bis Juni 23
Berger Regula
Hoffiger Marianne
Baumgartner Sonja – bis Sept. 23

Kirchenmusik

Günther Katrin
Müdespacher Yeon Jeong
Pfautsch Uta
Unternährer-Gfeller Annette

Sigristen

Walther Fritz, Teamleiter
Aebersold Shpresa
Bernhard Doris
Stöckli Renata
Walther Monika

Sekretariat

Funk Monika
Schneider Karin

Finanzen

Berger Suzanne

Jahresbericht 2023

Kirche ist bunt

Woran denken Sie beim Wort «Kirche»? An ein Gebäude, mehr oder weniger alt, mehr oder weniger gross, mit einem Turm und Glocken? Oder an eine Institution und ihre Mitarbeitenden?

In den Ferien besuchen viele Menschen gerne berühmte und eindrucksvolle Kirchen, auch wenn sie selbst kaum je an einem Gottesdienst teilnehmen. Hier bestaunen sie die Kunstwerke und die Architektur, lassen sich beeindrucken oder verzaubern, je nach Ort und Zeit. Dies ist aber nur ein Teil der Bedeutung des Wortes «Kirche». Entstanden sind diese Gebäude und Institutionen zuerst einmal durch Menschen und für die Menschen, die sich als christliche Gemeinden zusammenfanden und finden. Längst bevor die ersten eigentlichen Kirchengebäude errichtet wurden, nannten sich die Christinnen und Christen im Römischen Reich «ecclesia», also eben «Kirche». «Kirche» – das waren und sind zuerst einmal die Menschen, die sich in ihrer Vielfalt zu Kirchgemeinden zusammenfinden. Und diese Menschen haben verschiedene Eigenschaften und Interessen, verschiedene Fähigkeiten und Begabungen. Eben darum ist «Kirche» bunt, so bunt wie all die verschiedenen Menschen, die dazu gehören und Kirche leben. Im vergangenen Jahr 2023 haben sich auch in unserer Kirchgemeinde wieder viele Menschen zu verschiedensten Anlässen und Feiern zusammengefunden und damit ein buntes Leben geprägt. Lassen Sie sich von den folgenden Texten und Bildern an dieses bunte Leben im 2023 erinnern und inspirieren.

Stefan Wälchli, Pfarrer





Lange Nacht der Kirchen

«Kirche mitgestalten? Ja, gern!» sagten sich junge Menschen aus der Kirchgemeinde und wirkten an der Langen Nacht der Kirchen mit. Einen Abend lang mixten die Jugendlichen an ihrer Bar alkoholfreie Drinks, und der Erfolg blieb nicht aus. Kinder wie Erwachsene freuten sich riesig, gegen 200 Drinks gingen über den Tresen. Ebenfalls zusammengemixt wurde Musik, und die Kirche verwandelte sich in eine Disco für Jung und Alt. Das Lichtspektakel, die Musik und die Drinks sorgten für ein tolles Fest.

Regula Berger, Katechetin



Konzert bei Kerzenlicht

Flackernde Kerzen am Weg zur Kirche und ein grosses Lichtermeer im Kirchenraum hiessen uns für eine halbstündige Stille willkommen. Endlich Zeit, die Gedanken schweifen zu lassen, Zeit zum Durchatmen und in der hektischen Adventszeit zur Ruhe zu kommen. Beim anschliessenden Konzert berührten uns Annette Unternährer am Cembalo und Bernhard Maurer an Cello und Gambe mit barocken Klängen. Reich beschenkt gingen wir unter dem Sternenhimmel nach Hause. Herzlichen Dank für diesen besonderen Abend!

Katrin Günther, Kirchenmusikerin

Wenn einer eine Reise tut... Gemütlicher Ausflug mit Senior*innen

Unser diesjähriger Ausflug führte uns am 14. Juni in den Oberaargau, nach Wolfisberg oberhalb von Wiedlisbach. Das eigentliche Ziel aber war das gemütliche Zusammensein. Der muntere Austausch im Car gehört dazu, genauso wie ein «Zvieri» für Leib und Seele. Viele unserer Gäste fahren nicht mehr selbst Auto und erleben auf unseren Ausflügen, auch dank Hirsbrunner Reisen, eine schöne und abwechslungsreiche Fahrt durchs «Schweizerland». Wir freuen uns schon auf die Reise ins Baselbiet im Juni 2024!

Erika Neuhaus, Sozialdiakonin



Ausblick und Reorganisation

In absehbarer Zeit werden in unserer Kirchgemeinde mehrere Mitarbeitende pensioniert. Vier Kirchgemeinderäte werden ihre Ämter per Ende der Legislatur 2025 abgeben. Diese Veränderungen erfordern neue Ideen und Massnahmen. Deshalb haben wir eine Arbeitsgruppe eingesetzt mit dem Projektauftrag, ein neues Leitungsmodell für die Kirchgemeinde zu erarbeiten. Dieser Prozess wird sorgfältig und unter bestmöglichem Einbezug aller Beteiligten durchgeführt. Unser Ziel ist es, per Ende des Jahres 2024 mit neuen Strukturen für die Zukunft bereit zu sein.

Theo Schmid,
Präsident des Kirchgemeinderates



Lichtbringendes Sternsingen

Dunkel liegt der Feldweg vor uns, und die kleinen Lichter in den Laternen flackern und schaukeln auf und ab. Zusammen mit einigen freiwilligen 4.-Klässlern haben wir in Bern-Bethlehem das Friedenslicht abgeholt und wandern damit von Vechigen nach Worb. Die Kinder stimmen auf ihrer Wanderung die Lieder zum lichtbringenden Sternsingen an und jubeln in die Nacht hinaus. In der Kirche entzünden wir die grosse Kerze. Jetzt ist alles bereit: Licht und Lieder warten darauf, in die Dörfer und Quartiere hinaus getragen zu werden.

Marianne Hottiger, Katechetin

Basar

Kirchenglocken, ein liturgischer Tagesbeginn und ein mitreissendes Konzert der Bewohner*innen des Gutshofs Enggistlen rahmten den Kirchenbasar ein. Dazwischen Stände mit kunstvollen Gestecken, ein Kanonenofen mit nigerianischem Eintopf, ein übervoller Saal, wo flinke Hände Pastetli, Gebäck und Desserts servierten, angeregte Gespräche, Begegnungen, eine grosse Auslage mit vielfältigen Handarbeiten, ein Bücherbrockli, zauberhaft geschminkte Kinder, die auf Ponys Runden drehten – auf so vielfarbige Weise wurde ein Bildungsprojekt für Frauen in Nigeria unterstützt.

Barbara Greminger,
OeME-Kommissionsmitglied

Gartencafé

Im lauschig schönen Pfarrhausgarten luden wir im Sommerhalbjahr einmal pro Monat zu Kaffee und Kuchen ein. Alle waren herzlich eingeladen und so kamen Jung und Alt an einem Tisch zusammen und genossen gemeinsam einige Stunden in unserem Garten. Lisa Gerber und Erika Neuhaus haben das Angebot gemeinsam initiiert. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wollen wir das Gartencafé auch im Jahr 2024 wieder öffnen. Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihren Besuch in unserem Garten.

Lisa Gerber, Sozialdiakonin



Geburtstagsfeier für die 77-Jährigen

77 Jahre Leben – das will gefeiert werden! Im November luden wir zum Geburtstagsfest und konnten fast 50 Jubilarinnen und Jubilare begrüßen. Bei feinem Essen und einem guten Tropfen Wein tauschten wir uns aus über Lebenserfahrungen und Glücksmomente, übers Älterwerden und die Vergänglichkeit, über Gott und die Welt. Alte Bekannte trafen sich wieder, neue Kontakte wurden geknüpft. Und fürs Tüpfli auf dem «i» sorgte der Acapella-Chor Apéro Riche mit toller Musik.

Nadja Heimlicher, Pfarrerin



Kirchliche Unterweisung KUW

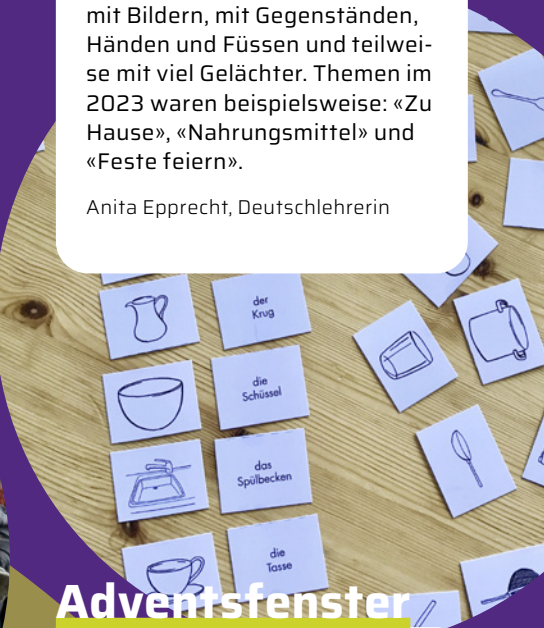
Die kirchliche Unterweisung (KUW) bietet Raum zum Staunen und Geschichtenhören, zum kritischen Nachfragen und zum Nachdenken über zentrale Lebensfragen. Dabei ergeben sich immer wieder berührende Gespräche zwischen Tür und Angel – so etwa mit einer 2.-Klässlerin während eines Unterrichtsnachmittags: Sie: «Ich finde die Kirche etwas Schönes»
Ich: «Besuchst du manchmal mit deinen Eltern einen Gottesdienst?»
Sie: «Nein, aber jetzt weiss ich, dass die Kirche immer für alle zugänglich ist. Da werde ich sicher mal an einem Nachmittag die Kirche besuchen ...»

Isabel Sofia Carreño
KUW Koordinatorin / Katechetin

Deutschkurse für Migrant*innen

Jeden Donnerstag begrüßen wir drei Deutschlehrerinnen unsere Schüler*innen zu zwei Deutschlektionen. Das Ziel ist es, den Teilnehmenden Basiskenntnisse in unserer Sprache zu vermitteln. Ausserdem erfahren sie hier vieles über die Schweiz und unsere Kultur und lernen Nützliches für den Alltag. Wir sprechen viel, lernen Neues mit Bildern, mit Gegenständen, Händen und Füßen und teilweise mit viel Gelächter. Themen im 2023 waren beispielsweise: «Zu Hause», «Nahrungsmittel» und «Feste feiern».

Anita Epprecht, Deutschlehrerin



Adventsfenster

Am 7. Dezember luden wir zum Adventsfenster ein. Im Kirchhof leuchtete der geschmückte Tannenbaum. Zusammen mit dem Sozialdiakonieteam begrüßten wir Sigristen an diesem Abend Nachbarn, Leute aus dem Dorf, Passantinnen und Passanten. Bei Würstli und Glühmost war Zeit zum Plaudern und Verweilen. Gemeinsam genossen wir die Stille, den Baum und die Lichter. Schön, durften wir so mit euch allen in die Adventszeit starten!

Fritz Walther, Sigrist

